

Gegen den allgegenwärtigen Konsum

„Deinfluencing“ heißt der Trend: Überkonsum vermeiden, nachhaltig leben und dafür werben - auch im Rems-Murr-Kreis fasst er Fuß

VON MAJA FIEDLER

REMS-MURR. Die einen haben einen defekten Staubsauger in der Hand, die anderen bringen ein beschädigtes Fahrrad mit. Mehrmals im Jahr bildet sich vor der Alten Kelter in Winnenden eine lange Schlange. Dann hat das Repair Café geöffnet. Dort werden beschädigte Alltagsgegenstände von handwerklich begabten Helfern wieder auf Vordermann gebracht. „Wir reparieren Geräte, damit der Lebenszyklus verlängert wird und die Menschen nichts Neues kaufen müssen“, erklärt Fleischer, einer der Ehrenamtlichen. Konsumreduzierung ist allen Mitarbeitenden sehr wichtig. So unterstützen sie auch den Social-Media-Trend Deinfluencing „aus tiefer Überzeugung“.

Auf fast jeder Internetseite gibt es Werbeanzeigen, per Mail werden Rabattcodes verschickt und in den sozialen Medien zeigen Influencer, was man sich unbedingt kaufen muss. Auch Fast Fashion steht hoch im Kurs. Das heißt: Immer häufiger kommen neue Kollektionen auf den Markt, immer schneller ändern sich die Trends. Wer mithalten will, muss ständig Neues kaufen. Das ist nicht nur für den Geldbeutel eine Belastung, auch die Umwelt leidet unter der Massenproduktion.

Social Media ohne Massenkonsum: Das geht

Deinfluencing ist eine Bewegung, die sich dem übermäßigen Konsum entgegenstellt. Anders als Influencer, ins Deutsche übersetzt „Beeinflusser“, wollen Deinfluencer ihre Follower nicht dazu bringen Neues zu kaufen, sondern den Konsum zu reduzieren. In den letzten Jahren ist es zu einem Trend geworden, ein Video auf Instagram oder TikTok mit dem Satz „Lass mich dich deinfluencing“ zu starten. Dann geben die User einen Einblick in ihren Alltag, etwa, wie sie Dinge, die sie

schon lange besitzen recyceln und weiterverwenden.

Die amerikanische Userin „passingwhimsies“ veröffentlicht Beiträge zum deinfluencing. Sie zeigt zum Beispiel eine Keramiktafel, an der sie den Henkel neu angeklebt hat, und schlägt vor, Bücher lieber auszuleihen, statt sie in der Buchhandlung neu zu kaufen. In einem Video wird ein Wasserkocher repariert, den viele wohl einfach weggeschmissen hätten. Um weniger Essen wegzuschmeißen, plant sie genau, was sie für die kommende Woche alles einkaufen muss.

In den sozialen Medien ist Deinfluencing ein Trend, im echten Leben werden Nachhaltigkeit und bewusster Konsum auf ganz unterschiedliche Weise gelebt, und nicht nur, weil es gerade angesagt ist. Auf Kleideraustauschpartys tauschen Leute gut erhaltene Klamotten, so muss nichts neu produziert werden, und über Foodsharing Gruppen können übrig gebliebene Lebensmittel weiterverleitet werden. Auch für defekte Geräte, die man zuhause nicht selbst reparieren kann, gibt es eine Lösung: Reparaturinitiativen.

Dazu zählt das Repair Café Winnenden. Die Ehrenamtlichen haben Deinfluencing zum Programm gemacht. „Konsumvermeidung“, so heißt es auf der Website, ist das Ziel, dass sie mit den Reparaturen erreichen wollen. Fleischer, der vor der Reparaturwerkstatt steht, weist auf die nachhaltige Konsumpyramide: reparieren, selber machen, ausleihen, tauschen und gebraucht kaufen. Es gibt viele Optionen, die in Erwägung gezogen werden sollten, bevor man eine Neuanschaffung tätigt.

Ob IT oder Fahrrad: Im Repair Café gibt es Experten

Fleischer engagiert sich seit einigen Jahren im Repair Café. Mit seiner beruflichen Erfahrung im IT-Bereich kann er sich dort gut ein-



Aus alt mach neu: Florian und Milan reparieren eine Nähmaschine.

Foto: Benjamin Buettner

bringen. „Wir reparieren hier Handys und Softwarekonfigurationen“, berichtet er. Andere Ehrenamtliche richten Fahrräder wieder her, können gut nähen oder kennen sich mit Technik aus. „Wir haben auch ein paar Leute, die für Holzarbeiten zuständig sind.“ So können die Helfer in der Reparatur-Werkstatt alle möglichen Alltagsgegenstände wieder fit machen. Vorne mit dabei sind Staubsauger, Kaffeemaschinen, Computer und Fahrräder.

Für die 42 Ehrenamtlichen ist jedes kaputte Gerät eine neue Herausforderung, der sie sich gerne stellen. Eine erfolgreiche Reparatur erfüllt Fleischer „mit dem guten Gefühl, einen Beitrag für die Umwelt und die nächste Generation geleistet zu haben.“ Die Besucher des Repair Cafés sind dankbar und unterstützen die Initiative mit einer Spende. Für

einige Kunden steht Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Sie bringen dann zum Beispiel ihren beschädigten Saugroboter vorbei, statt einen neuen zu kaufen. „Oft spielt auch der ideale Wert eine große Rolle. Mit den Geräten sind jahrzehntelange Erinnerungen verbunden.“ Die alte Modelleisenbahn vom Uropa soll schließlich noch viele Jahre in der Vitrine glänzen.

Das Repair Café hat einmal im Monat am Samstag geöffnet. In den vier Stunden kommen etwa 50 bis 60 Personen vorbei – zu viele für so ein kurzes Zeitfenster. Die Ehrenamtlichen nehmen deshalb auch manchmal Sachen mit nach Hause, um sie dort zu reparieren. Das ist keine optimale Lösung, deshalb sollen die Öffnungszeiten künftig erweitert werden. Die meisten Menschen kommen

aus dem Gebiet Winnenden. „Wir haben aber auch Leute aus Stuttgart und Murrhardt, die extra für die Reparatur hierherkommen, obwohl es auch in ihrem Wohnort ein Repair-café gibt“.

Rund zwei Drittel der Geräte können, laut Fleischer, repariert werden. Manche wissen aber auch die Experten nicht mehr weiter. Eine Herausforderung ist, dass in den letzten Jahrzehnten viele Gegenstände so konstruiert wurden, dass sie sich schwer öffnen und wieder herrichten lassen. „Mittlerweile gibt es da wieder ein Umdenken. Das neue FairPhone lässt sich einfach öffnen. Der Akku kann also problemlos ausgetauscht werden. So war es auch in den frühen 2000ern, etwa bei Handys von Nokia oder Blackberry.“

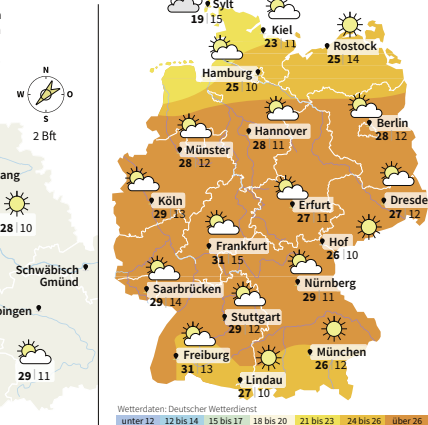
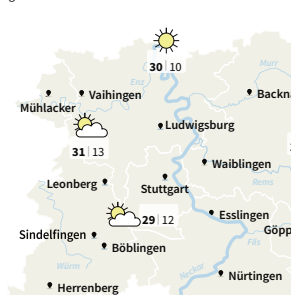
Die Hersteller wollen vor allem Profit machen

Gleichzeitig sorgen viele Hersteller aber auch für „geplante Obsoleszenz“: Geräte verweigern dann gewollt den Betrieb. „Die Produzenten wollen nicht, dass ihr Produkt viele Jahre lang genutzt wird, dann würden sie keinen neuen Profit machen“, erklärt Fleischer. Er nennt ein Beispiel: „Akkus haben eine künstliche Lebensdauer. Sie sind so programmiert, dass sie nach Hunderten Malen einfach nicht mehr richtig aufladen.“

Ein umweltbewusstes, konsumreduziertes Leben ist Fleischer sehr wichtig. „Jede erfolgreiche Reparatur wirkt in diesem Denken. Das gebe ich auch an mein privates Umfeld weiter.“ Die nachhaltige Lebensweise erfahren vor allem junge Menschen auch über die sozialen Medien. Einerseits durch die Deinfluencer, andererseits aber auch durch die vielen Negativbeispiele, über Influencer die tagtäglich neue Werbepartner haben und zum Kauf anregen. Man wird eben nicht einfach so Millionär. Nicht als Influencer und auch nicht als Produzent.

Das Wetter Sonnig und heiß, im Tagesverlauf ziehen hohe Wolken auf

Heute: Anfangs gibt es viel Sonne. Im Tagesverlauf von Südwesten aufziehende hohe Wolkenfelder, aber noch trocken. In tieferen Lagen wird es heiß. Höchstwerte 28 bis 31 Grad. Schwacher Wind aus östlichen Richtungen. In der Nacht bedeckt.



Mittwoch 26
16

Donnerstag 22
15

Freitag 21
13

Wetterlage: Mäßig warme, relativ trockene Luft fließt in unsere Region.

Aussichten: Morgen viele Wolken, sich ausbreitende Schauer, auch Gewitter. Donnerstag verbreitet Regen, teils Gewitter.

Bio Wetter: In den Mittagsstunden starke Wärmebelastung. Wichtig: ausreichende Flüssigkeitszufuhr!

Pollenflug: Schwach bis mäßig: Beifuß, nur schwach: Gräserpollen.

Wetterrekorde Region Stuttgart

Temperaturen am 19. August
Höchstwert: 35,2° C im Jahr 2012
Tiefstwert: 7,6° C im Jahr 1968

Werte

Gestern

Temperaturen Region Stuttgart
Max. bis 16 Uhr: 22,1
Min. nachts: 12,4

Niederschlag Region Stuttgart
(mm bis 14 Uhr: 0,0)

Pegelstände

Konstanz 365 Karlsruhe 435
Mannheim 197 Kaul 124
Plochingen 151 Gundelsheim 221

Sonne und Mond

6:23 Uhr 20:30 Uhr
1:14 Uhr 18:51 Uhr

Mondphasen

23.8. 31.8. 7.9. 14.9.

Umweltdaten

Gestern, 15 Uhr Quelle: LUBW

(µg/m³) Feinstaub NO₂ Ozon
Stuttgart am Neckartor 16 18 56
Stuttgart-Bad Cann. 12 9 66
Bernhausen 14 7 69
Gärtringen 15 7 75
Ludwigsburg 11 3 71
Tübingen 15 8 64

Grenzwerte

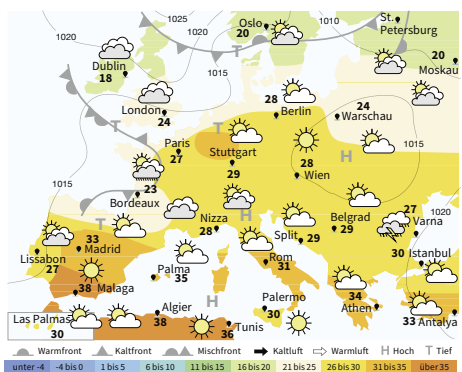
Tagesmittel 50 Stundenmittel 180

Deutschland

Heute Morgen
Baden-Baden 31 Regen 27
Bremen 25 bedeckt 23
Dortmund 27 heiter 25
Feldberg 20 Regen 17
Frankfurt/O 28 heiter 25
Freudenstadt 26 Regen 22
Garmisch 27 Regen 23
Kempten 27 Regen 23
Leipzig 28 heiter 26
Kiel 23 bedeckt 21
Oberstdorf 27 bedeckt 23
Passau 27 wolkig 26
Lübeck 26 wolkig 20
Rügen 23 sonnig 23
Wiesbaden 31 bedeckt 28
Zugspitze 9 Regen 8

Welt

Heute Morgen
Amsterdam 25 bedeckt 22
Barcelona 31 heiter 29
Bozen 33 Schauer 27
Brüssel 27 wolkig 23
Budapest 29 heiter 31
Florenz 34 Schauer 33
Havanna 33 heiter 32
Helsinki 19 heiter 17
Heraklion 29 sonnig 29
Hongkong 30 Schauer 31
Innsbruck 30 Schauer 32
Johannesburg 22 sonnig 24
Kairo 38 heiter 34
Kopenhagen 24 sonnig 21
Locarno 29 Regen 28
Los Angeles 28 heiter 32
Madeira 27 wolkig 26
Mailand 31 Gewitter 26
Mallorca 35 heiter 32
Marseille 29 Schauer 25
Miami 34 Schauer 35
New York 22 Regen 25
Peking 31 Schauer 31
Prag 27 wolkig 28
Rhodos 30 sonnig 31
Rimini 29 wolkig 31
Rio de Janeiro 22 sonnig 25
Salzburg 28 Schauer 25
San Francisco 15 heiter 19
Stockholm 20 heiter 17
Sydney 14 Schauer 15
Tel Aviv 33 heiter 32
Tokio 36 heiter 36
Tunis 36 heiter 39
Venedig 29 Regen 27
Verona 31 Schauer 28
Zürich 28 Gewitter 24



Reisewetter

Nord- und Ostseeküste: Unterschiedlich bewölkt, 19 bis 23 Grad.

Alpen südseite: Heiter bis wolkig, Werte von 29 bis 31 Grad.

Österreich, Schweiz: Oft heiter, überwiegend niederschlagsfrei, Genf Schauer, 25 bis 31 Grad.

Südkandinavien: Freundlich, Dänemark wolkenlos, von 18 bis 24 Grad.

Großbritannien, Irland: Teils starke Bewölkung und in England örtlich etwas Regen, Höchstwerte 18 bis 24 Grad.

Italien, Malta: Viel Sonnenschein und nur wenige Wolken, Temperaturen 29 bis 32 Grad.

Spanien, Portugal: Viel Sonne, am Atlantik ein paar Wolken, Höchstwerte 24 bis 38 Grad.

Griechenland, Türkei, Zypern: Viel Sonne, wenige Wolken, niederschlagsfrei, Tageshöchstwerte 29 bis 34 Grad.

Benelux, Nordfrankreich: Sonnig, Werte 25 bis 29 Grad.

Südf frankreich: Wolkig, am Atlantik dünn, 23 bis 29 Grad.

Israel, Ägypten: Viel Sonnenschein und niederschlagsfrei, 33 bis 43 Grad.

Mallorca, Ibiza: Auf beiden Inseln heiter oder wolkenlos, 32 bis 35 Grad.

Madeira, Kanarische Inseln: Es wird sonnig oder leicht bewölkt, 27 bis 31 Grad.

Tunesien, Marokko: Viel Sonne und nur wenige Wolken, 27 bis 36 Grad.

Slowenien, Kroatien: Sonnig oder heiter, von 26 bis 30 Grad.

Meerestemperaturen

Nordsee 16 bis 20 Grad
Ostsee 18 bis 20 Grad
Westl. Mittelmeer 23 bis 28 Grad
Östl. Mittelmeer 26 bis 28 Grad
Schwarzes Meer 23 bis 25 Grad
Kanarische Inseln 22 bis 23 Grad

BABY BLUES

von Rick Kirkman und Jerry Scott



LeserReisen

- Reisebegleitung durch einen ZVW-Mitarbeiter
- Hochwertige Hotels und Unterkünfte
- Vielfältiges Ausflugsprogramm

Eine tolle Auswahl an interessanten Reisen finden Sie in unserem Online-Shop

QR-Code scannen und Reisen anschauen



Weitere Infos: 07151 566-480

ZVW-SHOP.DE